

11. November 2024

An die Beschäftigten der BDGW-Mitgliedsunternehmen in Hessen **Aufruf zum WARNSTREIK**

Betrieb:	IWS Industrie-Werkschutz GmbH (Geldtransportsparte) Frankfurt am Main
Streikzeitraum:	Am 11.11.2024 von 00.00 Uhr bis 24 Uhr
Streiklokal:	vor der Niederlassung Prosegur Neu-Isenburg (Rathenaustraße 53, 63263 Neu-Isenburg)

In der 4. Verhandlungsrunde vom 06. bis zum 07.11.2024 wurde vereinbart, dass die BDGW zum nächsten Verhandlungstermin am 14.11.2024 konkrete Vorschläge zu den Themen Urlaubstage und Zeitpunkt der Überstundenbezahlung ausarbeitet und die ver.di-Tarifkommission zu dem Themenkomplex Einmalzahlungen. **Zu den Forderungen der ver.di-Tarifkommission zum Bundeslohntarifvertrag unterbreitete die BDGW kein neues Angebot. Sie hat dies für den 14.11.2024 avisiert.**

Um zu zeigen, wie wichtig es den Beschäftigten ist, dass die Vorschläge verhandlungsfähig ausfallen müssen, braucht es ein deutliches Zeichen:

Streik!

Zum Bundes-Mantel-Tarifvertrag fordern wir:

- Alle arbeitstäglich über die 8 Stunden hinaus gehenden Zeiten sind mit dem Überstundenzuschlag zu vergüten.
- Statt der bisher in den verschiedenen Bundesländern geltenden Regelungen zu einem eventuellen Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld oder einer Anwesenheitsprämie: Ein bundeseinheitliches Urlaubsgeld und ein bundeseinheitliches Weihnachtsgeld jeweils in Höhe eines halben Brutto-Monatsgehalts.
- Alle Beschäftigten erhalten einen Urlaubsanspruch von 31 Tagen bezogen auf eine 5-Tage-Woche (ohne Schlechterstellung der Beschäftigten, die bislang einen Anspruch auf mehr als 31 Urlaubstage haben).

Zum Bundes-Lohn-Tarifvertrag fordern wir:

- Im mobilen Bereich:
Erhöhung der Löhne in den Bundesländern NRW und Niedersachsen auf 23 €/Std., in Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg und Hessen auf 22,50 €/Std., in Rheinland-Pfalz und im Saarland auf 22 €/Std. und in Schleswig-Holstein und den neuen Bundesländern auf 21,10 €/Std.
- Im stationären Bereich:
Erhöhung der Löhne in den Bundesländern NRW, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg und Hessen auf 19,50 €/Std., in Rheinland-Pfalz, im Saarland, in Schleswig-Holstein und den neuen Bundesländern auf 18,00 €/Std.
- Für die Angestellten:
Eine prozentual den Erhöhungen im stationären Bereich entsprechende Erhöhung der Gehälter.
- Laufzeit: 12 Monate

Je mehr ver.di-Mitglieder wir sind, desto stärker sind wir!

**Also:
Werde ver.di-Mitglied!**

